

Kurznotiert

Aktion Kindertraum sagt Danke

MÜNSTER. Viele haben den Namen Aktion Kindertraum vielleicht schon einmal gehört, doch dass dafür mehr als 2500 erfüllte Wünsche für sozial benachteiligte, kranke oder behinderte Kinder und Jugendliche sowie deren Geschwisterkinder stehen, wissen die wenigsten. Am Freitag und Samstag (6. und 7. Juli, jeweils 10 bis 18 Uhr) ist aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der Aktion eine interaktive Ausstellung auf dem Hafenplatz zu sehen.

Domführung für blinde Menschen

MÜNSTER. Der St.-Paulus-Dom Münster ist für alle da, auch für Menschen, die schlecht oder gar nicht sehen können. Für sie veranstaltet die Dompädagogik am Freitag (6. Juli) eine spezielle Domführung. Beginn ist um 15.30 Uhr. Dabei werden viele Objekte im Dom ertastet. Ein Höhepunkt ist die Vorführung der großen Domorgel. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr das Paradiesportal, der Haupteingang des Doms. Die Teilnahme kostet für Erwachsene drei Euro. Unter-18-Jährige und Begleitpersonen sind kostenlos dabei.

Gaming-Sprechstunde in der Stadtbücherei

MÜNSTER. Mit ihrer neuen Sprechstunde „Gaming“ spricht die Stadtbücherei Eltern, Großeltern, Pädagogen und Sozialarbeiter an. Im Gespräch wird die Faszinationskraft von Computerspielen thematisiert, um Unsicherheiten in der Medienerziehung auszuräumen. Der Eintritt ist frei. Die erste Sprechstunde ist morgen (5. Juli) von 16 bis 18 Uhr in der Q-thek der Stadtbücherei, Alter Steinweg 11. Zwei weitere Termine sind für den 2. August und 6. September (jeweils Donnerstag) eingeplant.

Blaupause für heutige Konflikte?

Vortrag im LWL-Museum für Kunst und Kultur zum Dreißigjährigen Krieg

Das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster lädt am morgigen Donnerstag (5. Juli) um 19.30 Uhr zum Vortrag „Der Dreißigjährige Krieg – Blaupause für heutige Konflikte?“ ein. Professor Dr. Herfried

Münkler, Berliner Politikwissenschaftler und Autor, spricht im Auditorium des Kunstmuseums des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) über sein Buch „Der Dreißigjährige Krieg“. Der Eintritt ist frei.

Münkler ist Professor für Theorie der Politik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Viele seiner Bücher, wie beispielsweise „Der Große Krieg“ (2013) oder „Die neuen Deutschen“ (2016), gelten als Standardwerke der Ge-

schichts- und Politikwissenschaft.



„Der Krieg“ von Otto Dix. Foto: VG Bild-Kunst

Prolog zur Tour de France

Cinema-Programm kino zeigt spektakuläre Aufnahmen des Radsports

Das Cinema in Münster bietet in diesem Jahr einen besonderen Prolog zur Tour de France, die am Samstag (7. Juli) startet. Das Programm kino zeigt am Donnerstag (5. Juli, 19 Uhr) und am Samstag (7. Juli, 17 Uhr) die Dokumentation „Time Trial – David Millars letzte Rennen“.

Unter Einsatz von nie dagewesenen Filmtechniken, Spezialfahrzeugen und Fahrrad-Kameras, verschafft der Film einen Einblick in die Welt des

professionellen Radsports. Der Schotte David Millar war zwar nie einer der ganz Großen des Radsports, wurde in seiner Heimat jedoch als erster Radfahrer bewundert, der bei allen drei großen Rundfahrten – der Tour de France, dem Giro d'Italia und der spanischen Vuelta – das Trikot des Führenden trug. Auch einzelne Etappen gewann er, doch 2004 wurde er des Dopings überführt und zwei Jahre gesperrt.

Was den Regisseur Finlay Pretsel interessierte, ist die Faszination Profiradsport,

diese oft wahnwitzig anmutende Sportfahrt, in der wage mutige Männer praktisch ungeschützt auf zwar teuren, aber dennoch fragil anmutenden Geräten über Asphaltstraßen jagen, Berge erklimmen und vor allem mit einem Tempo hinabrasen, das kaum ein Autofahrer auf den engen Serpentinstraßen wagen würde.

Mittels winziger, an den Rädern montierter Kameras gelangen ihm eindrucksvolle Bilder, die den Zuschauer mitten ins Fahrerfeld werfen und einen kleinen Eindruck von

der Dynamik des Radsports vermitteln.

Weitere Infos gibt es online:

www.cinema-muenster.de



Die Doku „Time Trial – David Millars letzte Rennen“ richtet ihren Fokus auf Sportler, die das Radfahren zum Beruf gemacht haben, und lässt auch Doping-Aspekte nicht aus. Foto: SDI Productions

SAISON-RÄUMUNG PREISHAMMER

30%

50%

BIS ZU 70%

20% EXTRA RABATT
ZUSÄTZLICH AUF ALLE
REDUZIERTEN MARKENSCHUHE

AB SOFORT

Kruse
Der PASSGENAUE Schuh

Ostmarkstr. 70 | 48145 Münster

Jeder in Deutschland beschäftigte Arbeitnehmer hat einen Anspruch auf Gewährung von Urlaub.



Peter Houben,
Rechtsanwalt

Der Arbeitgeber muss während dieser Urlaubszeit den Lohn des Arbeitnehmers weiterzahlen. Keine Selbstverständlichkeit – gilt doch allgemein der Grundsatz „ohne Arbeit kein Lohn“.

Der Urlaub dient der Erholung. Eine diesem Zweck widersprechende Erwerbstätigkeit während des Urlaubs ist nicht erlaubt. Im Urlaub die Familienkasse aufzubessern würde deshalb einen Verstoß gegen arbeitsvertragliche Verpflichtungen bedeuten und könnte entsprechende Sanktionen durch den Arbeitgeber nach sich ziehen. Das Bundesurlaubsgesetz garantiert einen Mindesturlaub. Dieser beträgt 24 Werktage. Dabei geht der Gesetzgeber davon aus, dass eine Woche sechs Werktage beinhaltet. 24 Werktage bedeuten demnach, wenn der Arbeitnehmer an nur fünf Tagen in der Woche arbeiten muss, anteilige 20 freie Tage im Jahr. Der Urlaub verfällt, wenn er nicht im laufenden Kalenderjahr genommen wird. Wenn ein dringender Grund besteht, kann er auch noch auf das Folgejahr bis einschließlich zum 31. März übertragen werden. Das bedeutet auch, dass man sich den Urlaubsanspruch

Urlaubszeit



nicht „abkaufen“ lassen kann. Die Auszahlung von Urlaubsansprüchen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Eine Ausnahme hiervon gibt es nur, wenn wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses Urlaub nicht mehr genommen werden kann.

Den Urlaub zeitlich festzulegen, ist Sache des Arbeitgebers. Nach Möglichkeit muss der Urlaub zusammenhängend gewährt werden. Die Wünsche des Mitarbeiters nach der zeitlichen Festlegung der Urlaubstage sind grundsätzlich zu berücksichtigen – wenn nicht vorrangige Urlaubs Wünsche anderer Arbeitnehmer oder dringende betriebliche Belange dage-

gen sprechen. Wenn die Urlaubszeit einmal festgelegt ist, können Änderungen nur noch durchgesetzt werden, wenn ein Notfall vorliegt. Widerruft der Arbeitgeber eine Urlaubszusage, dann muss er dem Arbeitnehmer den hieraus entstandenen Schaden (Stornokosten, Rückholkosten und nutzlos aufgewandte Reisekosten (auch für mitreisende Familienmitglieder) ersetzen.

Ein Fehler, den der Arbeitnehmer möglichst vermeiden sollte, besteht darin, den Urlaub eigenmächtig und ohne ausdrückliche Zustimmung des Arbeitgebers anzutreten. In diesem Fall fehlt er unentschuldig. Einerseits bekommt er dann für die Fehlzeiten keinen Lohn. Andererseits ist der Arbeitgeber aber auch grundsätzlich dazu berechtigt, darüber hinaus eine fristlose Kündigung des Arbeitsverhältnisses auszusprechen.

Im Konfliktfall ist der Arbeit-

nehmer gehalten, notfalls gerichtliche Hilfe zur Durchsetzung seines Urlaubsanspruches in Anspruch zu nehmen. Wenn es eilt, muss dies durch eine einstweilige Verfügung passieren. Wenn der Arbeitnehmer im Urlaub erkrankt, wird diese Zeit nicht auf den Jahresurlaub angerechnet. Allerdings muss hierüber ein ärztliches Zeugnis vorgelegt werden. Während der Urlaubszeit weiterzahlender Verdienst orientiert sich an der Durchschnittsvergütung des Arbeitnehmers während der vergangenen 13 Wochen vor dem Urlaub, wobei abgeleitete Überstunden keine Berücksichtigung finden.

STANGE HOUBEN RENZ
Rechtsanwälte & Notare
Königsstraße 43 a
48143 Münster
Telefon 0251 / 482 64-0

Kurznotiert

Prägende Bildkraft des Katholizismus

MÜNSTER. 1945 lag Münster in Trümmern, die Stadt war ein Ruinenfeld, der Dom nur noch ein Gerippe. Der Bildhauer und Maler Ulrich Rölfing hat sich mit der Bildkraft des Katholizismus im Münsterland der damaligen Zeit beschäftigt. Bis Samstag (1. September) stellt er Werke in der Kirche St. Joseph Münster-Süd an der Hammer Straße aus. Diese ist täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Schönheit aus der Natur

ROXEL. Die Natur hält viele Pflanzen für die Schönheit vor. Um diese kennenzulernen, bietet Waltraud Stein-Kebbel von der Waldschule Münsterland einen Kräuterspaziergang an. Er findet statt am Samstag (7. Juli) um 15 Uhr am Haus Rüschaus (Wiederholung am 8. Juli) und dauert zwei Stunden. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verspannungen lösen, Rumpf stärken

MÜNSTER. Im Pilates-Lehrgang des DJK-Sportverbandes DV Münster am Samstag und Sonntag (7. und 8. Juli) gibt es noch freie Plätze. Weitere Infos zum Lehrgang und den Kosten sowie zur Anmeldung gibt es online:

www.djk-dv-muenster.de

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen
0251/6 90 46 52

Anzeigen
0251/6 90 96-21 bis -27
anzeigen.muenster@ag-muensterland.de

Redaktion
0251/6 90 96-12 bis -19
redaktion.muenster@ag-muensterland.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

www.ag-muensterland.de



Wie Technik – egal ob analog wie der Rollator oder digital wie das Smartphone – und Teilhabe zusammenkommen können, diskutiert ein Forum der FH Münster am 20. Juli. Foto: FH Münster

Blickwinkel für Teilhabe ändern

Noch bis Freitag zum Forum der FH anmelden

Kopfsteinpflaster wirkt gemütlich, historisch angehaucht, goldrichtig in Städten wie Münster. Für Menschen mit Rollatoren können die Steine jedoch ein Albtraum sein.

Ständig stehen die Räder quer oder blockieren. Spontan einkaufen oder zum Arzt gehen, das ist kaum möglich. Ein Dilemma – denn auf das Flair und die gemütlichen Cafébesuche in so manch historischer Altstadt will niemand verzichten.

Dieses Szenario zeigt es schon: Am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann bei körperlichen Einschränkungen schwierig werden. „Und das geht noch viel weiter“, sagt Lisa Stahl, Mitarbeiterin am Fachbereich Gesundheit der FH Münster. „Auch zum Beispiel Organisatoren und Veranstalter von Stadtfesten oder Weihnachtsmärkten berücksichtigen diese Perspektive nicht und erreichen somit nicht alle, die ihre Veranstaltung besuchen wollen.“

Den Blickwinkel zu ändern, seine Perspektive auf die gesellschaftliche Teilhabe aller

zu richten, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Wie müssten zum Beispiel Wege oder Transportkonzepte aussehen, die von allen gleichermaßen angenehm benutzt werden können? Können Rikschas oder Sänften zum gewohnten Transportmittel werden? Aber nicht nur in Sachen Mobilität lohnt es sich zu fragen: Wie kann Technik dazu beitragen, die Teilhabe von Menschen zu verbessern? Und was bewegt Menschen dazu, solche Technik zu benutzen oder zu meiden? Und wie kann bei der Entwicklung von Assistenzsystemen und Hilfsmitteln die Perspektive der Nutzer optimal berücksichtigt werden?

Wie Technik – egal ob analog wie der Rollator oder digital wie das Smartphone – und Teilhabe zusammenkommen können, diskutiert ein Forum der FH Münster. Es steht unter dem Deckmantel „Teilhabe und Technik – Schlüsselimp-

pulse aus der Zusammenarbeit von Forschung und Praxis“ und ist komplett interdisziplinär angelegt. Ökonomen, Entwickler, Ingenieure, Architekten, Praktiker und Wissenschaftler, Teilhabe geht alle etwas an.

Das ausführliche Programm zum Forum ist unter www.fhms.eu/teilhabe-technik zu finden, unter dem Link kann man sich auch anmelden. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Das Forum findet am 20. Juli (Freitag) von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr im Sitzungssaal der Deutschen Rentenversicherung, Gartenstraße 194 in Münster, statt.

Vielfalt verbindet

Sommerfest am Bennohaus

„Vielfalt verbindet!“ – Vor dem Haus warten zudem unter diesem Motto geht das Sommerfest des Bennohauses am Sonntag (8. Juli) in die nächste Runde. Musik, Tanz, Flohmarkt, Tombola, Leckerbissen und zahlreiche Mitmachaktionen prägen das interkulturelle Programm.

Während die Kinder auf dem Spielplatz basteln, sich schminken lassen oder auf der Hüpfburg toben, können sich die Eltern kulinarisch verwöhnen lassen. In Zusammenarbeit mit zahlreichen interkulturellen Vereinen und Initiativen organisiert das Bennohaus neben den üblichen Essensständen ein großes internationales Buffet, auf dem Speisen aus zahlreichen Ländern gegen Spende angeboten werden.

Für Unterhaltung sorgt neben einem bunt gemischten Bühnenprogramm auch ein Flohmarkt. Das Bennohaus bittet im Voraus bereits um Futter Spenden für das Tierheim. Hierfür wurde eigens eine Futter Spendebox an der Servicestelle im 3. OG eingerichtet. Das Sommerfest beginnt um 11 Uhr. Weitere Infos gibt es online.

www.bennohaus.de



Einfach köstlich: Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher wieder ein internationales Buffet. Foto: Daria Jaranowska

TRÖDELMARKT
So., 8. 7. 18 Lüdinghausen,
Parkplatz Edeka Wievel
Jeder kann mitmachen!
Info: www.rennesmaerkte.de
Tel. 025 61 - 446 60 • Mobil 01 72 - 531 41 01

www.schrottboerse-muenster.de
Wir kaufen Altmittel zu Tageshöchstpreisen.

Annahme:
Kesslerweg 37 • 48155 Münster
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 7.00–16.00 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr

SRM

Schrott • Recycling • Metall

EINFACH UND GUT ZUM NEUEN TRAUMBAD

manovo Komplettbäder

- kostenfreie Wunsch-Beratung
- aussagekräftige 3D-Planung
- persönlicher Kundenberater
- garantierter Festpreis
- reibungsloser Ablauf
- schnell, sauber und schlüsselfertig
- ein Fachbetrieb für alle Arbeiten

12 Gewerke
im eigenen
Haus!

Tel.: 05973 806978-0
www.manovo.de

DEIN SERVICE-
UND SANIERUNGSSPEZIALIST.

ter Huurne
HOLLANDMARKT

JULI ist

MEDIKAMENTENMONAT

VOM 2. BIS ZUM 31. JULI 2018

WWW.TERHUURNE.NL

5.99

6.49

8.99

4.99

7 Tage die Woche geöffnet von 09.00 - 18.00 Uhr. Gültig vom 04.07.2018 bis zum 17.07.2018.

SPIELPLATZ | RESTAURANT | FISCH | SUPERMARKT | KAFFEE | DROGERIE | BLUMEN | GEMÜSE | TANKSTELLE | GETRÄNKEMARKT

Alstedseweg 64 • 7481 RZ Buurse (NL) • Tel. 0031-(0)53 569 35 69 www.terhuurne.nl • www.medikamentenzentrale.com

Satz- und Druckfehler vorbehalten

Do 5. Juli MÜNSTER

THEATER „Grand Hotel“

20 Uhr
GOP Varieté-Theater
Bahnhofstraße 20-22

Ticket-Hotline 0251/4 90 90 90

KINO Open-Air-Kino am Hawerkamp

20 Uhr
Open-Air-Kino am Hawerkamp
Am Hawerkamp 31

„Könige der Welt“ - Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit

Fr 6. Juli MÜNSTER

KONZERT After Work Concert

16 Uhr
Foyer der Musikhochschule
Ludgeriplatz 1

Konzert der Jugendakademie - Eintritt frei



„Bon Voyage“ ist das Motto des Konzerts am 7. Juli 2018 um 20 Uhr im Kulturbahnhof Hiltrup, in dem das Ensemble „blechgewand(t)“ aus Münster mit seinem Publikum musikalisch auf Reisen gehen möchte. Foto: Dr. Jochen Heitger

THEATER „Grand Hotel“

20 Uhr
GOP Varieté-Theater
Bahnhofstraße 20-22

Ticket-Hotline 0251/4 90 90 90

SPORT Skatenight Münster

20 Uhr
ab Schlossplatz

ab 16 Jahre, Startgeld drei Euro

Sa 7. Juli MÜNSTER

KINDER „Limbradur und das Geheimnis der Schwerkraft“

12 Uhr
Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde
Sentruper Straße 285

Für Kinder ab neun Jahren und Erwachsene

FESTIVAL Port Sol - Festival 2018

12 Uhr
FANport Fan-Anlaufstelle
Hammer Straße 302

„Festival für grenzenlose Solidarität“ mit fünf Live-Acts aus Punk und HipHop

FEST Fest auf der Bahlmannwiese

15 - 18 Uhr
Bahlmannwiese
Bahlmannstrasse

Organisiert von Nachbarn des städtischen Flüchtlingswohnheims an der Bahlmannstraße und von Mitarbeitern des Sozialdienstes für Flüchtlinge

KONZERT Seedy Jeezus, Tortured Spirit, Neorite

20 Uhr
Rare Guitar
Alter Gütebahnhof 64

Rock

PARTY Rock Club

23 Uhr
Hot Jazz Club

Rock von 1964 bis 2018
Eintritt sechs Euro

So 8. Juli MÜNSTER

THEATER „Grand Hotel“

14.30 und 19 Uhr
GOP Varieté-Theater
Bahnhofstraße 20-22

Ticket-Hotline 0251/4 90 90 90

KONZERT After Church Club: Ulli Stemmeler Band

15 Uhr
Hot Jazz Club

Eintritt frei

KINDER „Gerda!“

15.30 Uhr
Begegnungszentrum Meerwiese
An der Meerwiese 25

Theaterkinderclub „Meerwiesel“

Di 10. Juli MÜNSTER

THEATER „Der Sturm“

20.30 Uhr
Hafenbecken
Mittelhafen

Nach der Romanze „The Tempest“ von William Shakespeare

KONZERT Boogie Woogie Power Train

20 Uhr
Kulturbahnhof Hiltrup
Bergiusstraße 15

Mit Matt Walsh (Mundharmonika/ Gesang) und Christian Bleiming (Klavier)

Mi 11. Juli MÜNSTER

KONZERT „Das weisse Album“

19.30 Uhr
Theater Münster, Kleines Haus
Neubrückenstrasse 63

Ein Live-Konzert nach dem Album der Beatles

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Grauer Star Themenabend

10. Juli, 19:00 Uhr

Referent: Dr. med. Matthias Schmidt

Anmeldung
02561 955 55
www.augenklinik.de

Augenklinik Ahaus
Am Schlossgraben 13
48683 Ahaus



AUGENÄRZTE
GIERL, KRETZ & KOLLEGEN



BREMERHAVEN INKL. FISCHBÜFFET VON PROFIKÖCHEN! TAGESFAHRT | DIENSTAG, 07.08.2018

Gönnen Sie sich einen schönen und erlebnisreichen Tag in der Seestadt Bremerhaven. Nehmen Sie im bekannten Seefischkochstudio Platz und erleben während der 1-stündigen Kochshow von **Profi-Köchen** geleitet, alles rund um den Seefisch! Nach einer unterhaltsamen Stunde ist das **variantenreiche Fischbuffet für Sie angerichtet**. Sie werden frischen Fisch in vielen Varianten verköstigen, wie Sie ihn wahrscheinlich noch nie genossen haben! Im Anschluss bleibt noch ausreichend Zeit um die Seestadt ganz nach Ihren persönlichen Wünschen und Interessen zu erkunden! Vielleicht besuchen Sie die „Havenwelten“, ein maritimes Zentrum in Bremerhaven mit einzigartigen Attraktionen wie dem Klimahaus, Bremerhaven 8° Ost und der Aussichtsplattform SAIL City. Dazu das erfolgreiche Deutsche Auswandererhaus, das Deutsche Schifffahrtsmuseum und das U-Boot „Wilhelm Bauer“.

- LEISTUNGEN:
- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
 - Kochshow im Seefisch-Kochstudio inkl. kalt-/warmen Fischbuffet
 - Individueller Aufenthalt in Bremerhaven
 - Rückfahrt um ca. 18:00 Uhr ab Bremerhaven

ABFAHRTSORTE:
06.30 Uhr Münster Hbf. (Hafenstr./Ecke Frie-Wendt-Str.)
07.10 Uhr Greven (Rathaus)



Informationen und Buchung
02864.8800-134

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de
Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 Uhr – 12.30 Uhr



MAINZ ZDF FERNSEHGARTEN

2-TAGE BUSREISE VON SAMSTAG, 11.08. – SONNTAG, 12.08.2018

Der Fernsehgarten auf dem Mainzer Lerchenberg ist zu einer Institution geworden. An jedem Sonntag wird der ZDF Fernsehgarten live ausgestrahlt. Andrea Kiewel, kurz: KIWI, präsentiert eine gelungene Mixtur mit Elementen aus Show und jede Menge Unterhaltung. In lockerer, frischer und spritziger Art werden unterhaltsame Themen und allerlei Interessantes dargeboten. Seien Sie dabei und erleben die Show LIVE!

- LEISTUNGEN:
- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice und WC
 - LMS-Gästebetreuung
 - 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Dorint Pallas Wiesbaden**** (Lage: in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstrasse, der „Kö“ Wiesbadens und nur wenige Gehminuten von Kurhaus und Casino entfernt)
 - Stadtrundgang in Wiesbaden
 - Eintrittskarte ZDF-Fernsehgarten (Stehplatz)
 - Aufenthalt während der Rückreise in Limburg an der Lahn

Kurtaxe Wiesbaden (ca. 3,-€/Person) ist direkt im Hotel zahlbar!

ABFAHRTSORTE:
Greven (Rathaus)
Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Wendt-Str.)
(BAB1) Authof Hamm/Werne

Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!

Tiere suchen ein Zuhause



Peppone

...ist im April mit acht weiteren Geschwistern im Tierheim geboren worden. Hier sind liebe Menschen gefragt, die viel Zeit und Geduld haben, sich diesem süßen Welpen anzunehmen. Wer ihm ein neues Zuhause geben möchte, der erhält weitere Informationen im Tierheim (Dingstiege 71) und unter Telefon 0251/32 62 80.

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST

Mittwoch, 4. Juli 2018

Thomas-Apotheke, Hoher Heckenweg 92a, 0251/23 36 14
Apotheke am Clemenshospital, Düesbergweg 128, 0251/3 90 01 80 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Informationen unter der zentralen Telefonnummer 116 117
Gehörlose und Sprachbehinderte erfahren den diensthabenden Notarzt unter Telefax 0203/5 70 64 44

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

0 18 05/98 67 00

Anrufbeantworter-Ansage über diensthabende Zahnärzte der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (Festnetz: 0,14 Euro/Minute, Mobilfunk: maximal 0,42 Euro/Minute)

KREBSINFORMATIONSDIENST

0800/4 20 30 40 (täglich von 8 bis 20 Uhr)

TELEFONSELSORGE

0800/1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22



Mitmachen und Spaß haben: Am Samstag (7. Juli) ab 14 Uhr feiert der SC Westfalia Kinderhaus auf dem Bernd-Feldhaus-Platz sein Sommerfest, zu dem jeder (nicht nur für Vereinsmitglieder) herzlich eingeladen ist. Foto: Westfalia Kinderhaus



„How to Party with Mom“
Komödie

Fazit: ★★★★★
Melissa McCarthy geht wegen ihrer Scheidung noch einmal an die Uni

Deanne startet durch

Ohne Pfiff: „How to Party with Mom“

Und dabei lernt sie, dass sie ihren eigenen Bedürfnissen viel mehr Raum geben darf. Doch leider ist die neue Komödie mit Melissa McCarthy nicht dieser selbstsichere Film – und das hat mehrere Gründe. Da setzt Regisseur Ben Falcone zum Beispiel von Anfang an auf schrille Ideen. Gleich in der ersten Szene steigt McCarthy als Deanne aus dem Auto, um ihre Tochter zum letzten

Es könnte eine kluge und zeitgemäße Version dieses Stoffs geben: Im Zentrum von „How to Party with Mom“ steht eine Frau, die wegen einer Scheidung noch einmal durchstartet.



Deanna (Melissa McCarthy, Mitte) will nach ihrer Scheidung noch einmal richtig durchstarten. Foto: dpa/Hopper Stone/Warner Bros

College-Jahr zu verabschieden und sie sieht dabei sicher nicht aus wie die echte Mutter einer Zwanzigjährigen. Ihre Brille ist comichaft groß, die Haare sind toupiert. Sofort geht es zur Sache. Mutter und Vater umarmen ihre Tochter zum Abschied, Deanne steigt mit ihrem Mann ins Auto und er lässt die Bombe platzen: „Ich will die Scheidung“. Deanne berät sich mit ihrer Freundin und erkennt schnell, dass sie es immer bereut hat, ihr Studium nicht ab-

geschlossen zu haben. Also schreibt sie sich für ein letztes Semester an der Uni ihrer Tochter ein und erlebt alles, was zum US-Collegeleben in Filmen dazugehört. Egal, ob zickige Klassenkameradinnen, laute Hauspartys mit Haischisch-Küchlein oder eine düster-verspleente Zimmergenossin: Alles wird pflichtschuldig abgearbeitet – und vieles fühlt sich eher nach Internet-Sketchclip als nach einem zusammenhängenden Film an.

Interessant wird „How to Party with Mom“ trotzdem an einigen Stellen, nämlich immer dann wenn der Film sich traut, über diese Klischees hinauszugehen. Deanne hat beispielsweise keinen überdramatisierten Streit mit ihrer Tochter; wie immer bei McCarthy werden auch allzu plumpe Gags über ihr Gewicht ausgelassen. Und die schönste Idee des Films ist die „Steht ihr zu“-Attitüde, mit der Deanne eine Affäre mit einem gut aussehenden und deutlich jünge-

ren Kommilitonen haben darf. Leider werden all diese halb guten Drehbucheinfälle, die aus Deanne und ihrer Familie lebensnahe Charaktere machen könnten, aber dadurch begraben, dass alle Beteiligten zu Beginn so überzeichnet werden. (dpa)



Catherine Weldon Catherine Weldon (Jessica Chastain) trifft Sioux-Stammeshäuptling Sitting Bull (Michael Greyeyes). Foto: dpa/Richard Foreman/Tobis

Kampf für die Indianer

„Die Frau, die vorausgeht“

In einem hochgeschlossenen Kleid zieht eine Frau einen riesigen Koffer durch die staubig-heiße Prärie. Die reiche Witwe Catherine Weldon (Jessica Chastain) reist im Jahr 1890 im Luxuszug von New York nach North Dakota, sie will den Häuptling Sitting Bull malen. Bei den Soldaten und Siedlern im Westen stößt sie auf Misstrauen und Ablehnung, sie sehen die Indianer als Konkurrenten und Feinde, die Niederlage gegen sie am Little Bighorn aus dem Jahr 1876 ist allgegenwärtig. „Die Frau, die vorausgeht“ erzählt, wie Weldon der männerdominierten weißen Gesellschaft trotzt und zu einer Kämpferin für die Rechte der Indianer wird. Die Geschichte basiert auf realen Begebenheiten, Weldon hat tatsächlich gelebt und Sitting Bull porträtiert; der Film von Susanna White nimmt sich aber dra-

maturgische Freiheiten. Anfangs wirkt Weldon reichlich naiv und weltfremd. Jessica Chastain unterstreicht das als Hauptdarstellerin mit der mädchenhaften Anmutung einer jungen Frau. Entgegen dem Befehl des Kommandanten verlässt sie das Fort nicht, sondern schafft es, den sagenumwobenen Sitting Bull zu treffen. Der Häuptling (Michael Greyeyes) hat sich indianer als Konkurrenten niedergelassen. Catherine überrascht er mit seiner Weltläufigkeit, zudem ist er bereit, sich malen zu lassen. Als die Regierung versucht, die Stämme auszuhungern und ihnen weiteres Land abzunehmen, ist klar, auf wessen Seite Weldon steht. (dpa)



„Die Frau, die vorausgeht“
Drama

Fazit: ★★★★★
Eine reiche New Yorkerin wird zur Kämpferin für die Rechte der Indianer

Ein morbides Experiment

Blutige Nacht: „The First Purge“

Die aktuelle Weltpolitik und die Lage der US-amerikanischen Nation nährten die Entstehung des neuesten Films „The First Purge“, dem Prequel zur „The Purge“-Trilogie mit den Filmen „The Purge – Die Säuberung“ (2013), „The Purge: Anarchy“ (2014) und „The Purge: Election Year“ (2016). Nun erzählt Regisseur Gerard McMurray („Burning Sands“) davon, wie ein großemwahnsinniger Politiker hofft, mithilfe eines morbiden Experiments die eskalierende Gewalt in seinem Land wieder unter Kontrolle zu bringen. Ein etwas anderes „Make America Great Again“.

Rassenunruhen, Gewalt und Hass vergiften das Klima in den Vereinigten Staaten von Amerika. Das soll sich ändern, verspricht die Partei „Neue Gründungsväter Amerikas“, die sich durch ein außergewöhnliches Experiment die Stimmen ihrer Wähler si-

chern will. Eine sogenannte Säuberung soll es den Bürgerinnen und Bürgern der USA möglich machen, einmal im Jahr Verbrechen begehen zu können, ohne Folgen fürchten zu müssen. Das Ziel: Die Kriminalitätsrate soll dadurch auf unter ein Prozent sinken. Die Theorien einer renommierten Psychologin (Marisa Tomei) befeuern die Partei in ihren Plänen. Zu Testzwecken soll eine Säuberung auf Staten Island stattfinden. Wenn das Konzept aufgeht, wird schon ein Jahr später ganz Amerika teilnehmen können. Doch als die Bewohner sich weigern, einander umzubringen, greifen die Politiker selbst ein und sorgen für eine blutige Nacht im Sinne ihrer Wähler. (dpa)



„The First Purge“
Thriller

Fazit: ★★★★★
Ein großemwahnsinniger US-amerikanischer Politiker wagt ein mörderisches Experiment

Und sonst noch?

Liebe bringt alles ins Rollen

KOMÖDIE. Der eitle Jocelyn (Franck Dubosc) bringt sich in eine verzwickte Lage: Der grauhaarige Unternehmer fährt gerne Porsche, schaut Frauen auf den Hintern und lügt ununterbrochen. Um seine Nachbarin Julie ins Bett zu kriegen, tut er so, als säße er im Rollstuhl. FAZIT: ★★★★★

Marvin

DRAMA. Der homosexuelle Marvin wird von seiner Familie und seinen Mitschülern schikaniert. Nur eine Lehrerin hält zu ihm: Sie führt ihn in die große Welt des Theaters ein – und lässt in dem Jungen den Wunsch reifen, seiner kleinen privaten Welt zu entkommen. FAZIT: ★★★★★

Zentralflughafen THF

DOKUMENTATION. Der Flughafen Tempelhof wurde einst gebaut als eines von Hitlers Prestigeobjekten, später war er ein ziviler Flugplatz, Kürzel THF. 2015 ist ein neues Kapitel hinzugekommen, das der brasilianisch-algerische Regisseur Karim Ainouz in seinem Dokumentarfilm „Zentralflughafen THF“ festhält. Denn mehr als zwei Jahre lang gab es hier Berlins größte Notunterkunft für Flüchtlinge – eine Parallelwelt. FAZIT: ★★★★★



Die Theorien der Psychologin (Marisa Tomei, r.) befeuern die Partei „Neue Gründungsväter Amerikas“ in ihren morbiden Plänen. Foto: dpa

Kurz notiert

Migranten in der Flüchtlingshilfe

MÜNSTER. „Migrantenselbstorganisationen in der Flüchtlingshilfe“ am Beispiel von Münster ist Thema eines Vortrags am Donnerstag (5. Juli) ab 18 Uhr im Stadtweinhaus (Lublin-Zimmer). Anlass ist ein Forschungsbericht, für den Studierende der Universität 16 Organisationen interviewt haben. Der Vortrag richtet sich an Fachkräfte aus der Migrationsarbeit und sonst Interessierte.

Café für Trauernde in der Sonnenstraße

MÜNSTER. Die ambulante Hospizbewegung lädt Trauernde am Freitag (6. Juli) von 15 bis 17 Uhr zum Trauercafé ein. Es findet in den Räumen der Hospizbewegung in der Sonnenstraße 70 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Biber und Fischotter zurück in Westfalen

MÜNSTER. Der Europäische Biber und der Europäische Fischotter waren in NRW seit zirka 60 Jahren ausgerottet. Jetzt sind sie zurück in Westfalen, auch im LWL-Museum für Naturkunde (Sentruper Straße 285) in der Ausstellung „Vom Kommen und Gehen“. Am Samstag (7. Juli) findet von 14.30 bis 17.30 Uhr ein Werkstattnachmittag statt. Der Eintritt beträgt sechs Euro für Kinder (ab acht Jahren), acht Euro für Erwachsene inklusive Museumseintritt. Eine Anmeldung unter Telefon 0251/5 91 60 50 ist erforderlich.

Wegmarken des Friedens erkunden

MÜNSTER. Am Sonntag (8. Juli) bietet der ADFC Münsterland letztmalig seine geführte Radtour unter dem Motto „Suche Frieden“ an. Rund 32 Kilometer geht es auf autoarmen und verkehrsfreien Wegen durch Münster zu drei Dutzend nicht alltäglichen Wegmarken des Friedens. Treffpunkt ist um 11 Uhr im Rathausinnenhof. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen unter termine@adfc-ms.de.

Stillinfoabend für werdende Mütter

MÜNSTER. Heute (4. Juli) findet ab 18 Uhr im Clemenshospital (Düesbergweg 124) der Stillinformationsabend der Frauenklinik statt. Ein Abend für werdende Eltern, die sich von erfahrenen Still- und Laktationsberaterinnen informieren lassen möchten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenlos.

AWO besucht Heidegarten Böttcher

WOLBECK. Am Donnerstag (5. Juli) besichtigt der AWO-Themenkreis den Kunst- und Heidegarten Böttcher in Nähe des Waldfriedhofs Lauheide. Es gibt noch freie Plätze. Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, melde sich bei Marlene Benter-Camen (0 25 06/1070). Der Kostenbeitrag für Kaffee, Kuchen und Führung beträgt zehn Euro.

Die Kontroverse um Homöopathie

MÜNSTER. Für die einen ist Homöopathie eine unwissenschaftliche und nicht selten gefährliche Heilslehre, für andere eine „sanfte“ und nebenwirkungsarme Alternative. Dem Thema widmet sich am Freitag (6. Juli) das Centrum für Bioethik der WWU bei seiner Jahrestagung. Zur öffentlichen Vortragsveranstaltung ab 15 Uhr im Hörsaal des Dekanats der Medizinischen Fakultät (Domagkstraße 3) sind Interessierte eingeladen.

Rudelsingen unter freiem Himmel

MÜNSTER. Am Sonntag (8. Juli) steigt um 16 Uhr im Garten des Altenwohnheims Friedrichsburg das zweite Open-Air-Rudelsingen für die ganze Familie. Der Eintritt kostet drei Euro. Eintrittskarten gibt es am Empfang des Altenheims (Offenbergstraße 19), so lange der Vorrat reicht. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der St-Stephanus-Kirche (Stephanuskirchplatz 4) statt.



Spiel mit der Angst

Femke Herregraven, geboren 1982 in Nimwegen, beschäftigt sich mit den Grenzen physischer und virtueller Realität und den Konsequenzen, die aus diesem Dualismus für die Menschheit und ihr Handeln erwachsen. Die Ausstellung „A reversal of what is expected“ im Westfä-

lschen Kunstverein (Rothenburg 30) vom 7. Juli bis 16. September ist ihre erste institutionelle Einzelausstellung und wird inhaltlich bestimmt von den zwei großen Ängsten unserer Gegenwart: Diese ranken sich laut Herregraven eben um das Finanzwesen und ökologische Fragen.

Zur Eröffnung am Freitag (6. Juli) um 19 Uhr ist der Eintritt frei. Danach kostet der Besuch zu den üblichen Öffnungszeiten – dienstags bis sonntags von 11 bis 19 Uhr – vier (ermäßigt zwei Euro).

Eine unglaubliche Frau

Freuynde + Gaesdte zeigen „Frau Ida verreist“

Alexander von Humboldt, selbst alles andere als ein Stubenhocker, kam zu dem staunenden Urteil, diese Frau habe „Unglaubliches“ erreicht. Und auch noch nach 170 Jahren beeindruckt das Reisepensum von Ida Pfeiffer (1797-1858), die zwei Mal die Welt umrundete, vier Kontinente bereiste und nebenher 13 Bücher über ihre Abenteuer schrieb.

Auf den Spuren der Pfeiffer hat sich das Theater Freuynde + Gaesdte im vergangenen Mai nach Island eingeschifft, um ihre dortige Reise im Jahr 1845 zu rekonstruieren. Aus den Reisetagebüchern der Globetrotterin sowie den vor Ort entstandenen Filmaufnahmen entsteht das Bild einer faszinierenden Frau, die nach eigenem Bekunden „einfach und harmlos“ war – und doch mit ihrem humorvollen, präzisen Blick auf die weite Welt eine Ausnahmeerscheinung ist.

Zwei Wochen dauerte die Überfahrt nach Island zu Pfeiffers Zeiten, immerhin noch drei Tage befand sich das Team um Regisseur Zeha Schröder auf dem Atlantik. Für kompakte anderthalb Stunden stechen die Zuschauer des Dokumentarstücks „Frau Ida verreist“ in See, denn die Aufführung findet stillet auf der Aaseefähre Solaaris statt. An Bord schildert die Weltreisende (dargestellt von Gabriele

Brüning) in einer fiktiven Autorenlesung ihre abenteuerlichen Erlebnisse im Land der Geysire und Vulkane, begleitet von imposanten Filmeinblendungen und seltenen Schellackaufnahmen des isländischen Sängers Einar Markan aus dem Jahr 1926. Die Uraufführung von „Frau Ida verreist“ findet heute (4.

Juli) statt, weitere Aufführungen gibt es am Donnerstag und Freitag (5./6. Juli) sowie vom 12. bis 14. Juli (Donnerstag bis Samstag) jeweils um 19.30 Uhr.

Restkarten gibt es auf der Theaterhomepage:

www.f-und-g.de



AASEEFÄHRE SOLAARIS
4./5./6./12./13./14. Juli,
19.30 Uhr
„Frau Ida verreist“

Ida Pfeiffer (1797-1858) war eine faszinierende Frau, deren präziser Blick auf die weite Welt das Theaterensemble inspiriert hat. Foto: Freuynde + Gaesdte

Kleinanzeigenmarkt

Sudoku								
		5		6				
2		1		7				
	8	4			3			5
		8		3	7	6		4
4								3
1		3	8	4		2		
8			3			5	1	
			8			4		2
			2			9		

Audi

Achtung! Suche für Export: PKW, LKW, Busse, Geländewagen aller Art, in jedem Zustand - alles anbieten! Auch Unfall/hohe KM/-Mängel, Motor-/Getriebschaden. Zahle Spitzenpreise in bar. Sofortige Abholung u. Abmeldung garantiert! ☎ 0172/4685933.

Sonstige Fahrzeuge

Aufgepasst!! Kaufe für Export alle Arten PKW, LKW, Geländewagen, Busse in jedem Zustand, ob Unfall, hohe KM, Mängel, Motor- od. Getriebsch. Alles anbieten! Zahle Spitzenpreise sof. bar! Abholung/Abmeldung garantiert! ☎ 0171/8452447.

Motorräder

BMW R 850 R, EZ. 4/03, KM: 108.492, 52 kW(71PS), mit orig. Koffer und Windschild, Topcase, Scheckheftgepfl., VB: 2.800 € ☎ 0157/50708190.

Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Verkauf Häuser

Coesfeld-Lette: Reihenhaus mit 2 Wohnungen, 152 m² Wfl. mit Reparaturstau für den Handwerker (E-Pass i. Auftrag) inkl. Grdst., VB: 135.000 €, ☎ 0152 / 540 61 825.

Ankauf Häuser

Junge Familie sucht RH, DHH oder EFH in Steuervert. Mind. 4 Zimmer mit Garten. Kontakt: haus-in-stewwert@mail.de

Vermietung Wohnungen

Senden-Bösensell, Einl.-Whg. m. eig. Eingang, 2. OG, ca. 90 m², 4 Zi., Küche, Bad, Balkon, Stellpl., ab 1.9.18 frei, EBK kann übern. werden, KM 500 € + NK, ☎ 0163/7618719.

Lüdinghausen, gepflegte 60 m², Whg. best. aus: Wohnzi., SZ, Diele, Küche, Bad, AR, I. Etage an Rentnerpar von privat ab sofort zu vermieten, ruh. Wohnlage, stadtnah. ☎ 02556/7727

Appartement in Drensteinfurt, EG, hochwertig und schön, im Grünen gelegen, 5 Min. zum Bahnhof, schönes großes Badezimmer, Küche, Stellpl., Internet u. Freisitz vorh., sof. beziehbar, ☎ 0176/80315523.

Bekannschfts-vermittlungen

Ich, Irene, 69 J., bin eine ganz liebe Witwe v. Land, nicht ortsgewunden, sehe sehr gut aus, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich bin gel. Arzthelferin (arbeite noch ehrenamtl.) Bitte rufen Sie an üb. pv - Sie dürfen gerne auch älter sein. ☎ 0151 – 62913878

Ich Erika, 76 J., bin eine einsame Witwe, mit einer schönen weiblichen Figur, mit etwas mehr Oberweite. Ich suche e. ehrlichen Mann (Alter unwichtig) zum Liebhaben u. verwöhnen. Ich würde Ihnen eine fürsorgliche Frau und Kameradin sein - rufen Sie bitte heute noch an üb. pv, dann komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen u. bringe selbstgebackenen Kuchen mit! ☎ 02596 - 9720555

Ich, Monika, 65 J., sehr hübsch u. gepflegt, lebe ganz allein, ich habe e. super Figur, ich bin eine tolle Köchin und Gastgeberin, ich mag es gemütlich u. romantisch, aber das Alleinsein fällt mir sehr schwer. Ich würde Dir eine treue u. liebevolle Gefährtin sein. Ich suche nur wieder etwas Liebe u. Geborgenheit. pv ☎ 0160 - 97541357

Irmgard, 62 J., mit schöner weibl. Figur, bin leider ganz einsam u. allein. Habe das Herz am rechten Fleck, mag Kuchen backen, gut kochen u. gemütlich beisammen sitzen. Habe keine großen Anspr., nur ehrlich u. treu sollst Du sein, denn alles andere kriegen wir schon hin. Greif zum Telefon u. ruf üb. pv an. ☎ 0176-34488891

Hedwig, 76 J., hübsch u. nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Nach der Trauerzeit kehrte die Einsamkeit in mein Leben u. erdrückt mich beinahe. Das möchte ich nicht länger ertragen! Teilen Sie ein ähnliches Schicksal? Dann rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie noch am Wochenende mit meinem Auto besuchen. ☎ 0176-45891454

Gut aussehende Marion 61 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur eine kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz - habe ich wieder den Wunsch einen lieben Mann zu umsorgen, gerne auch bis 80 J. habe PKW, keine großen Ansprüche u. wäre auch jederzeit umzugsbereit. pv ☎ 0151 – 62913874

Sigrid, 71 J., Witwe, mit schlank-vollbus. Figur. Ich liebe die Natur u. Gartenarbeit. Das Alleinsein füllt mich nicht aus u. gerade am Abend ist die Einsamkeit kaum auszuhalten. Mir fehlt das tägl. Miteinander mit einem netten Mann, den ich bekochen u. umsorgen darf. Melden Sie sich üb. pv, dann steht unserer gemeins. Zukunft nichts mehr im Wege. ☎ 0176-57801677

Vermischte Anzeigen

Privater Verein sucht Akkordeon oder Harmonika, ☎ 02381/3606332

Junger Rentner bietet Umbau/Sanierung/Fliesenlegung u. Arbeiten rund ums Haus - kurzfristige Termine. ☎ 0163/4682248

Junger Gärtner/Rentner hat Termine frei, z.B. Heckenschnitt, Rasenmähen (auch große Flächen) u.a. Raum ST. ☎ 0163/4682248

diewohnstube.de - Firma Clauss, Inhaber Thomas Schwarzer, Raumausstattermeister, ☎ 02 51/64 46 9

Kaufe Militaria - zahle Höchstpreise. Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen, Uniformen, Dolche, Säbel, Mützen, Urkunden, Nachlässe, Fotonachlässe usw. vor 45. ☎ 02524/1210 od 0178/8014689.

Biete für Foto-Alben (alte): Panzer 400 €, U-BOOT 500 €, Afrika-Korps 600 €, Fallschirmjäger 700 €, schwarze Uniformen 800 €, Suche auch Uniformteile, Orden, Urkunden. ☎ 0151/54222221.

Geschenkt

Schrankwand m. Vitrine f. Wohnz./Schlafz.-Spiegelschrank u. Bettgestell zu verschenken, ☎ 0251-619254.

5 Umzugskarton mit guten Sachen an Trödelhändler kostenlos abzugeben. MS-Gremmendorf, ☎ 0157/54155456

Weinsberger Vital Solarium, 6 Sonnen, 3 Infrarotstrahler, Deckenaufhängung zu verschenken, ☎ 02 51/8 26 16.

Reise

Mallorca, Cala Murada, großzügiges FeHaus, 3 Sz, 2 Bäder, 180 €/Tag; Haus-Prospekt über: mail-to-ttt@web.de

Nähe Bensersiel u. Harlesiel, FW+FH Sommer u. Herbst frei. 2-6 Pers. ☎ 05846/2485, nordsee-friese.de

Norderney, App. mit Balkon, strandnah, 2 Pers. NR, Schwimmbad u. Sauna im Haus, ab 1 Woche zu vermieten. ☎ 02571/5898280 www.meininseltraum.de

Hooksiel, FeHs/FeWo, 2-4 Personen frei, ☎ 0 15 77/3 86 25 44.

DARF'S ETWAS MEHR SEIN?

3 ZUM PREIS VON 1

★ ZEITUNG ★
GEDRUCKT
UND
DIGITAL



★ PLUS ★
PRÄMIE



★ 3 MONATE ★
FÜR NUR
34.90 €

★ 20,- € Media Markt oder
Douglas Geschenkkarte



★ HÄNGESESSEL
„LUCKY“

★ reisen^{thel}.
Daypack

Münstersche Zeitung
Grevenener Zeitung
Das Beste am Guten Morgen

www.mz.ms/3fuer1 oder unter 0251.592-0